

Stadt Rain

Jahresbericht 2010



Abschluss des Baues der Süd-Ost-Umgehung am 15. Oktober, das Band durchschnitten (von links) die Stadträte Günter Wintermayr und Peter Senzel, Bundestagsabgeordnete Gabriele Fograscher, 2. Bürgermeister Leo Meier, 1. Bürgermeister Gerhard Martin, Dehner-Seniorchef Albert Weber, Landrat Stefan Rößle, Georg Schmid, Vorsitzender der CSU-Landtagsfraktion 3. Bürgermeister Rainer Wilhelm sowie die Stadträte Alfred Hackenberg und Josef Gawlik.

Vorwort

Fußballweltmeisterschaft, Aschewolken und Ölpest, Terrorismus und Kriegsgefahren – das sind einige der Schlagworte, die dieses Jahr kennzeichnen. Die Sorge um den Euro und der Rettungsschirm für unsere Währung haben die Weltmärkte immer wieder in Turbulenzen geführt.

Anfangs des Jahres waren alle Sachverständigen äußerst skeptisch darüber, wie sich die Wirtschaft entwickeln wird und wir sind alle froh darüber, dass sich die deutsche Wirtschaft als äußerst robust erwiesen hat und als Gewinner aus der Krise hervorgegangen ist.

Dies alles kennzeichnet im Großen das Jahr 2010. Wahrlich kein leichtes Jahr weltweit betrachtet!

Für unsere Stadt kann man dagegen von einem guten Jahr 2010 sprechen.

Die Wirtschaft in unserer Stadt hat sich auch dieses Jahr als äußerst robust erwiesen. Die Arbeitslosenzahlen sind erfreulich niedrig und die Investitionstätigkeit der heimischen Wirtschaft ist weiterhin auf einem hohen Niveau.

Die Stadt konnte ihre Infrastruktur weiter verbessern.

Dabei ist insbesondere die Fertigstellung der Umgehungsstraße (des Südrings und der Tillystraße) zu nennen. Mit über 16 Mio. Euro Kosten ist es das herausragende Straßenbauprojekt der Stadt. Die damit verbundene Verbesserung der Verkehrssituation im Innenstadtbereich und die Entwicklungsmöglichkeiten entlang dieser neuen Trasse eröffnen uns ganz neue Perspektiven. Die Umgestaltung im Bereich Wengener/Burgheimer Straße in Gempfung gibt dem Stadtteil einen neuen zentralen Platz. Die Sanierung der Wallerdorfer Straße in Bayerdilling und die Neubaumaßnahmen im Feldwegenetz zeigen die Bereitschaft der Stadt, den Notwendigkeiten im weitläufigen Netz unserer Ortsstraßen und Feldwege Rechnung zu tragen.

Zudem konnten wir heuer auch im Projekt Abwasserbeseitigung Stadtteile einen weiteren wichtigen Schritt tun. Mit der begonnenen Maßnahme Richtung Etting kommen wir der endgültigen Vervollständigung näher.

Die Sorge um eine möglichst optimale Betreuung der Kinder der Stadt ist eine unserer Hauptaufgaben. Heuer konnte mit der nunmehr fast abgeschlossenen Generalsanierung des Kindergartens in Bayerdilling und der provisorischen Einrichtung einer weiteren Krippengruppe ein weiteres Ausrufezeichen gesetzt werden.

In Bayerdilling konnte damit auch ein städtebaulicher Akzent gesetzt werden, da sich das Ensemble auf dem Kirchberg nunmehr wieder in hervorragender Weise präsentiert.

Eine ganz besondere Herausforderung ist es für uns, das Zentrum unserer Stadt weiter zu entwickeln. Dieser Aufgabe stellen wir uns schon viele Jahre und wir konnten auch viele Projekte erfolgreich abschließen. Insbesondere die Sanierung des Schlosses und des Schlossplatzes sowie die Schaffung des Stadtparks haben in den letzten 2 Jahren das Gesicht unserer Altstadt stark verändert. Als besonders erfreulich sehe ich jedoch jetzt die nunmehr begonnene Baumaßnahme am Bayertor. Durch private Investition und dem Erwerb von Flächen durch die Stadt Rain gelingt es uns, einen stark heruntergekommenen Teil der Altstadt zu sanieren. Verkaufsflächen in einem Umfang, die sonst nur auf der sog. "Grünen Wiese" errichtet werden, Wohnräume und insbesondere die durch die Stadt genutzten Flächen bilden zusammen mit über 120 Parkplätzen einen neuen Schwerpunkt in unserer Stadtmitte.

Alle unsere Bauvorhaben und Planungen konnten zudem in großer Kostensicherheit und mit hohen staatlichen Zuschüssen abgewickelt werden. Die Abwicklung des Haushaltes war gekennzeichnet von Stabilität in den Einnahmen und Sparsamkeit bei den Ausgaben. Die vorgesehene Kreditaufnahme war bisher nicht erforderlich, so dass sich der Schuldenstand weiter auf nunmehr ca. 9 Mio. Euro reduziert hat.

1. Stadtrat

Der Stadtrat traf zu insgesamt 21 Sitzungen zusammen. Unterstützt wurde die Arbeit des Gesamtgremiums durch 3 Sitzungen des Grundstücks- und Bauausschusses, 10 Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses, 3 Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses, 1 Sitzung des Verkehrsausschusses und 5 Sitzungen des Kultur- und Festausschusses.

Die Stadträte August Ehling (gesundheitliche Gründe) und Dr. Christian Wiest (berufliche Gründe) sind mit Ablauf des Monats Januar aus dem Stadtrat ausgeschieden. Als Nachfolger wurden Eva-Maria Weber (BMB) und Wolfgang Janson (Jungbürger / Unabhängige) in der Sitzung vom 09. Februar 2010 vereidigt.

Im Mittelpunkt standen folgende Aufgaben und Projekte:

- Das Bauvorhaben „Am Bayertor“ an der östlichen Hauptstraße, an dem sich die Stadt durch Erwerb von 680 m² Geschossfläche, 1500 m² Grund und Herstellung von Parkplätzen beteiligt
- Einrichtung einer zweigruppigen Kinderkrippe durch Abbruch und Ersatzneubau Spitalgasse 4 in Verbindung mit Sanierung Spitalgasse 6 (ehem. Stadtpredigerhaus)
- Energetische Sanierung und Generalsanierung Kindergarten Bayerdilling
- Wegebau zur verbesserten Erschließung von Zuckerrübenanbaugebieten
- Festlegung Pflegekonzept Stadtpark Rain
- Breitbandversorgung
- Erlass der Haushaltssatzung
- Stellplatzsituation am Feuerwehrhaus Rain
- Neuerrichtung eines Stalles für die Haltung von 39.900 Hähnchen im Stadtteil Wächtering
- Straßen- und Platzsanierung im Stadtteil Gempfung, Einmündung Burgheimer Straße
- Brücken im Stadtteil Bayerdilling
- Überwachung Stadtpark Rain durch Einrichtung einer Kommunalen Sicherheitswacht
- Fortführung der Umlandkanalisation Bayerdilling-Etting
- Jugend- und Übungsleiterzuschüsse
- Verbesserungsbeitragssatzung zur Wasserversorgung
- Grundstücksangelegenheiten
- Zuschussanträge
- Abschluss des Baues der Süd-Ost-Umgehung

2. Verwaltung

2.1 Dienstjubiläen

- Bürgermeister Gerhard Martin leitet seit 20 Jahren die Geschicke unserer Stadt (1. Mai).
- Johann Ruf, Verwaltungsgemeinschaft, 40 Jahre
- Rita Kapfer, Verwaltungsgemeinschaft, 25 Jahre
- Erika Geiger, Kindergarten, 25 Jahre

2.2 Einwohner

Das „Mögliche Mittelzentrum“ Rain zählt zum 31. Dezember 2010 exakt 8720 Einwohner. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahm die Anzahl der Einwohner um 39 Personen ab.

Die Einwohnerzahlen (Haupt- und Nebenwohnsitze) entwickelten sich seit 2000 wie folgt:

	31.12. 2000	31.12. 2002	31.12. 2004	31.12. 2006	31.12. 2008	31.12. 2009	31.12. 2010
Rain	5694	5886	6023	6007	6025	6019	6009
Bayerdilling	673	691	697	696	713	715	698
Etting	187	185	183	191	201	202	207
Gempfung	327	331	327	343	358	355	346
Hagenheim	41	40	38	40	34	33	33
Mittelstetten	130	129	132	129	125	127	119
Oberpeiching	192	189	185	190	204	200	201
Sallach	207	191	183	176	176	175	177
Staudheim	431	430	441	447	427	433	431
Überacker	71	65	64	66	68	66	65
Unterpeiching	119	117	111	118	111	112	108
Wächtering	133	133	122	124	120	119	117
Wallerdorf	202	199	195	189	198	203	209
Insgesamt	8407	8586	8701	8716	8760	8759	8720

2.3 Einwohnermeldeamt

Die Stadt verzeichnete 383 Zuzüge, 397 Wegzüge und 310 Umzüge innerhalb der Stadt. Es gab 91 Geburten und 116 Sterbefälle.

8159 Einwohner Rains sind deutsche Staatsangehörige, 561 haben eine ausländische Nationalität, davon kommen 236 Bürger aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union.

Die Verwaltungsgemeinschaft unterstützte die Bürger bei Anträgen auf Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht. Für andere Stellen wurde eine Vielzahl von Anträgen aufgenommen, z. B. für Wohngeld, Sozialhilfe und Schwerbehindertenausweise.

Es wurden 29 Fischereischeine auf Lebenszeit ausgestellt. Bei 13 Fischereischeinen erfolgte die Erstaussstellung auf Lebenszeit mit einer 5-jährigen Einzahlung. Weiter wurden 18 Jugendfischereischeine ausgefertigt, 4 Fischereischeine auf Lebenszeit verlängert und in 15 Fällen wurde der Schein nochmals mit einer 5-Jahres-Einzahlung verlängert.

Eine große Anzahl an Melderegisterauskünften wurde durch die Verwaltung bearbeitet: 196 gebührenpflichtige, 325 gebührenfreie und ca. 200 telefonische Anfragen. Weiter wurden 898 Aufenthalts- und Meldebescheinigungen für die Bürger ausgestellt, einschließlich Bescheinigungen für Fahrerlaubnis-Anträge und für die Anmeldung zur Eheschließung. 388 Führungszeugnisse wurden beantragt.

Dazu kommt eine Vielzahl von Wohnortberichtigungen in den Pässen und Ausweisen. 277 gebührenpflichtige Beglaubigungen wurden durchgeführt; die kostenfreien Beglaubigungen, etwa für Rentenzwecke, sind statistisch nicht erfasst.

2.4 Passamt

Die Verwaltungsgemeinschaft Rain stellte für Rain und die Gemeinden Genderkingen, Holzheim, Münster und Niederschönenfeld 1895 Personalausweise und 115 vorläufige Personalausweise aus. Reisepässe bekamen insgesamt 534 Personen (einschließlich 11 vorläufiger Reisepässe). 110 Kinderpässe wurden ausgestellt.

Pünktlich zum 01. November 2010 wurde der neue Personalausweis eingeführt. Im Gegensatz zu anderen Behörden in Deutschland lief die Einführung nahezu reibungslos. Anfängliche Schwierigkeiten bei der Aushändigung – bedingt durch die Fehlfunktion der Änderungsterminals der Bundesdruckerei – konnten zeitnah behoben werden. Vom 1. November bis 31. Dezember wurden 185 neue Personalausweise beantragt und ausgehändigt.

2.5 Standesamt und Friedhofswesen

Das Standesamt Rain beurkundete 2 Geburten. 56 Paare gaben sich das Ja-Wort. 73 Sterbefälle wurden registriert. Insgesamt wurden im Rainer Stadtgebiet 72 Personen bestattet. Auf dem Friedhof Rain wurden insgesamt 50 Verstorbene beerdigt, davon waren 14 Urnenbestattungen. In den Stadtteilen wurden 22 Personen beigesetzt, davon 12 in Bayerdilling, 5 in Staudheim, 1 in Etting und 4 in Oberpeiching. Das Standesamt nahm außerdem 43 Kirchenaustrittserklärungen entgegen.

2.6 Straßenverkehrsbehörde

Insgesamt erließ die Stadt 116 verkehrsrechtliche Anordnungen. Das Ordnungsamt gab 134 Sondernutzungserlaubnisse aus. 35 Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO, insbes. Arbeiten im Verkehrsraum, wurden erteilt. 29 Parkerleichterungen für Schwerbehinderte wurden ausgehändigt. Im Kern-Stadtbereich wurde die kommunale Parküberwachung durchgeführt. Laut EDV-Statistik wurden 1705 Verwarnungen ausgesprochen. In 98 Verfahren musste ein Bußgeld- und in sieben Fällen ein Kostenfestsetzungsbescheid (Halterhaftung, wenn Fahrer nicht ermittelt wurde) erlassen werden, da die angebotene Verwarnung nicht anerkannt wurde. Schwerpunkt der Verwarnungen war erneut die Hauptstraße (946 Fälle); 266 Verwarnungen mussten in der Schlossstraße, 191 in der Baumanngasse und 68 in der Bürgermeister-Bleimayr-Straße ausgesprochen werden.

2.7 Rentenversicherung

Bei der Verwaltungsgemeinschaft wurden 67 Rentenanträge und 12 Kontenklärungen für die Deutsche Rentenversicherung Schwaben, 23 Rentenanträge und 13 Kontenklärungen für die Deutsche Rentenversicherung Bund, 8 Anträge für andere Rentenversicherungsträger und 3 Anträge für die Landwirtschaftliche Alterskasse aufgenommen. Die Vielzahl der Einzelauskünfte und sonstige Anträge sind statistisch nicht erfasst. Außerdem hat die Deutsche Rentenversicherung an sechs nicht-ständigen Rentensprechtagen im Rathaus Rain den Versicherten Auskunft gegeben.

2.8 Gewerbeamt

Das Gewerbeamt nahm für die Stadt Rain 98 Gewerbebeanmeldungen entgegen. Im Gegenzug gab es 73 Gewerbeabmeldungen. Umgemeldet wurden 23 Betriebe. Das Gewerbeamt erteilte 112 Gestattungen für einen vorübergehenden Gaststättenbetrieb.

2.9 Hauptamt

Am 4. Juli war der Volksentscheid zum Nichtraucherschutz abzuwickeln. Die Abstimmungsbeteiligung lag in Rain bei 36,3 %. Die Abstimmenden in Bayern entschieden sich mit 61,0 % für ein strenges Gesundheitsschutzgesetz; in Rain sprachen sich 55,0 % der Abstimmenden für das Gesetz aus.

2.10 Bürgerversammlungen

Der Bericht des 1. Bürgermeisters und Anfragen aus der Bürgerschaft standen im Mittelpunkt der Informationsabende. Die Versammlungen fanden an folgenden Terminen statt: 2. Februar Etting (Schützenheim), 2. November Rain (Gasthof Lutz), 4. November Bayerdilling (Gasthof Neuwirt), 8. November Staudheim (Gasthaus Sonne), 10. November Gempfung (Schützenheim), 17. November Oberpeiching (Gasthaus Wintermayr), 18. November Sallach (Feuerwehrhaus), 29. November Unterpeiching (Gasthaus Braun), 30. November Wallerdorf (Alte Schule) und 6. Dezember Mittelstetten (Jugendraum). Die Versammlung in Wächtering wurde wegen provisorischer Unterbringung des Kindergartens Bayerdilling auf 2011 verschoben.

Hauptthemen der Bürgerversammlungen waren:

- Entwicklung der Altstadt einschließlich Städtebauförderungsprogramm
- Projekt „Am Bayertor“
- Die Fertigstellung der Süd-Ost-Umgehungsstraße
- Umlandkanalisation
- Generalsanierung des Kindergartens Bayerdilling
- Informationen über die Kinderbetreuung
- Sonstige Bauprojekte der Stadt Rain und örtlicher Betriebe
- Statistisches und Finanzen
- Anfragen der Bürger

3. Finanzen

3.1 Jahresrechnung 2010 und Strukturdaten

Der Jahresrechnung 2010 schließt in Einnahmen und Ausgaben

im Verwaltungshaushalt mit je 14.394.542 € (Vorjahr: 16.849.287 €)

im Vermögenshaushalt mit je 6.481.902 € (Vorjahr: 9.334.546 €).

Die Steuerkraft lag bei 685,21 € je Einwohner und damit unter dem Landesdurchschnitt (771 € in der Größenklasse 5.000 – 10.000 Einwohner).

Die Realsteuerhebesätze waren festgesetzt bei der Grundsteuer A auf 355 v. H., bei der Grundsteuer B auf 315 v. H. und bei der Gewerbesteuer auf 350 v. H.. Die Konzessionsabgabe wurde unverändert von den Tarifkunden mit 0,96 Cent/kWh erhoben. Ab Januar 2011 werden die zulässigen Höchstbeträge erhoben, das sind bei Tarifkunden 1,32 Cent/kWh. Die allgemeine Verschuldung der Stadt beläuft sich zum Jahresende auf 9.355.509 €.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt konnte mit 1.655.716 € erwirtschaftet werden.

3.2 Verwaltungshaushalt

Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes werden nachfolgend aufgegliedert in die Bereiche Finanzaufwendungen, Freiwillige Leistungen und sonstige Ausgaben dargestellt.

3.2.1 Finanzaufwendungen

Kreisumlage	3.174.662 €
Schulverbandsumlagen für Grund- und Mittelschule	588.600 €
Investitionsumlage Grundschulverband	108.900 €
Standortbeitrag zum Hallenbad an den Schulverband	90.000 €

Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft	858.101 €
Gewerbsteuer-Umlage an den Staat	717.830 €
Beitrag an den Denkmalfonds des Freistaates Bayern	7.049 €

3.2.2 Freiwillige Leistungen

Zuschüsse Feuerwehrvereine	4.883 €
Zuschüsse an soziale Einrichtungen	2.774 €
Investitionszuschüsse an Vereine	6.506 €
Jugendförderung und Übungsleiter der Sportvereine	43.333 €
„Jazz in Rain-Kultur“	1.113 €
Bruttoausgaben für Städt. Musikschule	126.605 €
Sonstige Ausgaben für kulturelle Zwecke	8.141 €
Ferienprogramm	2.573 €
Stadtfest	42.650 €
Schlossweihnacht, Bruttoausgaben	45.329 €

3.2.3 Sonstige Ausgaben

Die sonstigen hauptsächlichen Ausgaben des Verwaltungshaushaltes schließen insbesondere den Unterhalt der städtischen Einrichtungen und die Personalkosten ein.

Kommunale Rechtsschutz-, Unfall- und Haftpflichtversicherung	55.798 €
Schülerunfallversicherung	33.527 €
Museen und Stadtarchiv	39.965 €
Bücherei	20.305 €
Kinderspielplätze	38.374 €
Kindergärten, Personal- und Sachkosten sowie Gastkindbeiträge	983.265 €
Bebauungspläne, Flächennutzungspläne	4.883 €
Straßen, Wege, Bauhof einschl. Löhne für Grünanlagen, Winterdienst und Straßenreinigung	2.092.232 €
Straßenbeleuchtung	112.774 €
Unterhalt Gräben und Wasserläufe	31.832 €
Abwasserbeseitigung	785.653 €
Abfallbeseitigung, Deponien	48.855 €
Friedhöfe	118.299 €
Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr	57.627 €
Wasserversorgung	626.469 €
Forstwirtschaft	81.095 €
Zinsausgaben ohne Kassenkreditzinsen	378.135 €

3.2.4 Einnahmen im Verwaltungshaushalt

Die hauptsächlichen Einnahmen des Verwaltungshaushaltes waren:

Grundsteuern	1.209.835 €
Gewerbsteuern	3.651.630 €
Einkommensteuerbeteiligung	2.832.942 €
Konzessionsabgaben (Strom und Erdgas)	256.644 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	312.941 €

Schlüsselzuweisung	660.732 €
Familienleistungsausgleich	287.077 €
Zinseinnahmen aus Rücklagen und Festgeldern	87.090 €
Grunderwerbssteuerzuweisung	76.307 €
Kraftfahrzeugsteuer-Beteiligung	138.000 €
Wassergebühren	666.446 €
Abwassergebühren	917.509 €
Kläranlage, Sonderanlieferung	17.943 €
Unterrichtsgebühren Städt. Musikschule	86.473 €
Friedhofsgebühren	48.129 €
Hundesteuer	11.329 €
Kindergartengebühren	190.759 €
Kindergarten, Personalkostenzuschüsse	359.345 €
Kindergarten, Gastkindbeiträge von Gemeinden	26.604 €
Marktgebühren (Jahrmärkte und Weihnachtsmarkt)	13.016 €
Stadtfest, Platzgebühren	5.149 €
Verkehrsrechtliche Anordnungen, Sondernutzungserlaubnisse	16.603 €
Leihgebühren Bauhofgegenstände, Schilder, Bühne etc.	24.358 €
Mieten, Pachten, Erbbaurechte	199.061 €
Holzverkäufe	43.292 €
Kostenbeteiligung Staat an Straßenentwässerung Gempfung	58.507 €

3.3 Vermögenshaushalt

3.3.1 Ausgaben des Vermögenshaushaltes

Feuerwehr: Erwerb beweglichen Vermögens	82.674 €
Feuerwehr: Umbaumaßnahmen	22.631 €
Heimatspflege: verschiedene Anschaffungen	1.377 €
Bücherei, Bucherwerb	7.004 €
Spielplätze, Geräteanschaffungen	14.086 €
Kindergärten: Anschaffungen und Baumaßnahmen	29.899 €
Kindergärten: Baumaßnahme Bayerdilling	330.095 €
Kinderkrippe: Spitalgasse 6, Planung	16.371 €
Sportstätten	15.191 €
Grünanlagen: Anschaffungen	1.894 €
Stadtpark: Anschaffungen	3.342 €
Natur in Rain	290.000 €
Digitale Flurdaten	3.125 €
Städtebauliche Sanierungen und Zuschüsse private Sanierungen	11.684 €
Straßengrunderwerb	1.286 €
Bauhof: Anschaffungen	88.246 €
Erschließung von Straßen	84.345 €
Süd-Ost-Umgehung	1.242.267 €
Straßenbeleuchtung, Erweiterung	8.299 €
Moosweide-Salbeistraße	81.291 €
Sanierung Wallerdorfer Straße, Bayerdilling	68.390 €

Märkte: Anschaffungen	3.439 €
Wasserbau, Regenrückhaltebecken, Brücken, insb. Planungskosten	27.891 €
Abwasserbetrieb: Anschaffungen, Baumaßnahmen und Hausanschlüsse	91.167 €
Abwasserbetrieb: Kanalsanierungen	38.971 €
Abwasserbeseitigung: BA 10, Abwasserleitungen Gempfung – Bayerdilling – Etting	254.742 €
Abwasserbeseitigung: BA 14, Ortskanal Gempfung	14.096 €
Friedhöfe, Baumaßnahmen	4.567 €
Wasserwerk: Anschaffungen, Gebäude, Anlagen, Kauf Wasserzähler und Hausan-	
Wasserwerk, Rohrnetzsanierung	19.200 €
Stadtwald, Anschaffungen	2.670 €
Bau von Wirtschaftswegen	292.744 €
Grunderwerb	974.162 €
Allg. Grundvermögen, Anschaffungen, Baumaßnahmen	2.332 €
Spitalgebäude: Umbaumaßnahme	20.068 €
Schlossgebäude: Anteil Sanierung	11.952 €
Zuführung an allg. Rücklage	1.122.495 €
Darlehenstilgung	980.549 €

3.3.2 Einnahmen des Vermögenshaushaltes

Spende an Feuerwehrwehr	28.528 €
Zuschüsse und Spenden für Kirchen	20.139 €
Spende für Spielplatz	2.000 €
Kindergarten, Investitionszuschuss Staat für Kindergarten Bayerdilling	112.000 €
Städtebauförderung für Baumaßnahme Bayertor	181.000 €
Erschließungsbeiträge Straßen	84.346 €
P&R-Anlage Bahnhof, Staatszuschuss	6.000 €
Süd-Ost-Umgehung, Staatszuschuss	630.000 €
Zuschuss Hochwasserrückhalt Bayerdilling	27.891 €
Kanalherstellungsbeiträge und Hausanschlusskosten	206.448 €
Wasserwerk, Herstellungsbeiträge und Hausanschlüsse	129.741 €
Grundstücksverkäufe	825.581 €
Schlossgebäude: Zuschuss	49.000 €
Investitionspauschale Staat	65.255 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.655.716 €
Entnahme aus der Rücklage	2.400.000 €

4. Städtische Betriebe und Einrichtungen

4.1 Bauhof

Der städtische Bauhof hat im Jahresverlauf eine Vielzahl an Arbeiten zu erledigen. Jährlich wiederkehrende Aufgaben sind:

- Unterhalt, Zustandsüberwachung und Winterdienst bei allen Gemeindestraßen
- Kontrolle der 19 Kinderspielplätze (öffentlich und Kindergärten), einschl. Prüfung und Instandhaltung der Spielgeräte
- Pflege der städtischen Grünanlagen (85.766 m²) und 155 Rasenflächen (191.611 m²)

- Bewirtschaftung von 380 ha Wald (überwiegend Lech-Auwald)
- Unterhaltsarbeiten in den fünf städtischen Friedhöfen
- Unterhaltsarbeiten an allen städtischen Gebäuden
- Unterhalt der Gewässer III. Ordnung, sofern keine Entwässerungsgenossenschaften gebildet sind, einschl. Biber-Problematik
- Mitwirkung bei Unterhaltsarbeiten der Schulverbände (Johannes-Bayer-Grundschule und Gebrüder-Lachner-Mittelschule)
- Bereitstellen der Infrastruktur bei Märkten und Festen

4.2 Wasserwerk

Die eigene Wassergewinnungsanlage versorgt die Kernstadt Rain sowie die Gemeinde Niederschönenfeld mit Ortsteil Feldheim.

Die Wasserverteilung übernimmt das Wasserwerk Rain auch für die Stadtteile, die 1979/80 eine zentrale Wasserversorgung erhielten. Das Wasser wird hier von zwei Zweckverbänden geliefert:

Wasserbezug von der Burgheimer Gruppe: Mittelstetten, Staudheim, Überacker, Gempfung, Sallach, Bayerdilling (bis zum Gasthof Schwarzwirt), Oberpeiching und Unterpeiching.

Wasserbezug von der Thierhauptener Gruppe: Hagenheim, Wallerdorf, Bayerdilling (nur "Am Kirchberg" und Wallerdorfer Straße südlich des Gasthofes Schwarzwirt), Strauppen, Holzmühle, Hauserhof, Nördling, Wächtering und Etting. Um die Versorgung in Notfällen weitgehend aufrecht erhalten zu können, bestehen zwischen den drei Versorgern jeweils Notverbindungen.

Für die Hauptleitungen werden Rohre mit einem Durchmesser bis 250 mm eingebaut. Für die Hausanschlussleitungen werden fast ausschließlich die Größen 1" bis 2" eingebaut. Die Rohrleitungslänge der Hauptleitungen für das gesamte Versorgungsgebiet beläuft sich auf 95,24 km. Für die Hausanschlüsse sind 41,17 km Rohrleitungen verlegt.

Insgesamt wurden in der Kernstadt 814.911 m³ Wasser (inkl. Firmen) verbraucht, in den Stadtteilen belief sich die Summe des verbrauchten Wassers auf 189.067 m³.

4.3 Klärwerk

Das Klärwerk ist für die Entsorgung der Haushalte und Betriebe im gesamten Stadtgebiet zuständig. An die Zentralkläranlage Rain sind die Kernstadt sowie die Stadtteile Bayerdilling, Gempfung, Mittelstetten, Oberpeiching, Sallach, Staudheim, Überacker und Unterpeiching angeschlossen. In den Stadtteilen Wallerdorf und Hagenheim wird das Abwasser durch Erdklärbecken gereinigt. Der Anschluss dieser Orte an die Zentralkläranlage Rain ist in Vorbereitung.

Keine zentralen Entwässerungsanlagen bestehen in Etting und Wächtering sowie in mehreren Weilern und Einöden. In Etting wurde Ende des Jahres mit der Erschließung mittels Druckleitung (von Bayerdilling über Nördling) begonnen. In einigen Einzelanwesen sollen auch langfristig Hauskläranlagen für die Entsorgung in Betrieb gehalten werden. Mit Abschluss des laufenden Abwasserprojekts wird damit über 99 % des anfallenden Schmutzwassers durch die Zentralkläranlage Rain gereinigt werden. Im Jahr 2010 wurden 1.118.382 m³ Abwasser gereinigt. Insgesamt wurden 3.377 m³ Klärschlamm entsorgt. Wie in jedem Jahr besuchten die 4. Klassen der Grundschule das Klärwerk.

4.4 Hallenbad (Betreiber: Grundschulverband mit Standortbeitrag der Stadt)

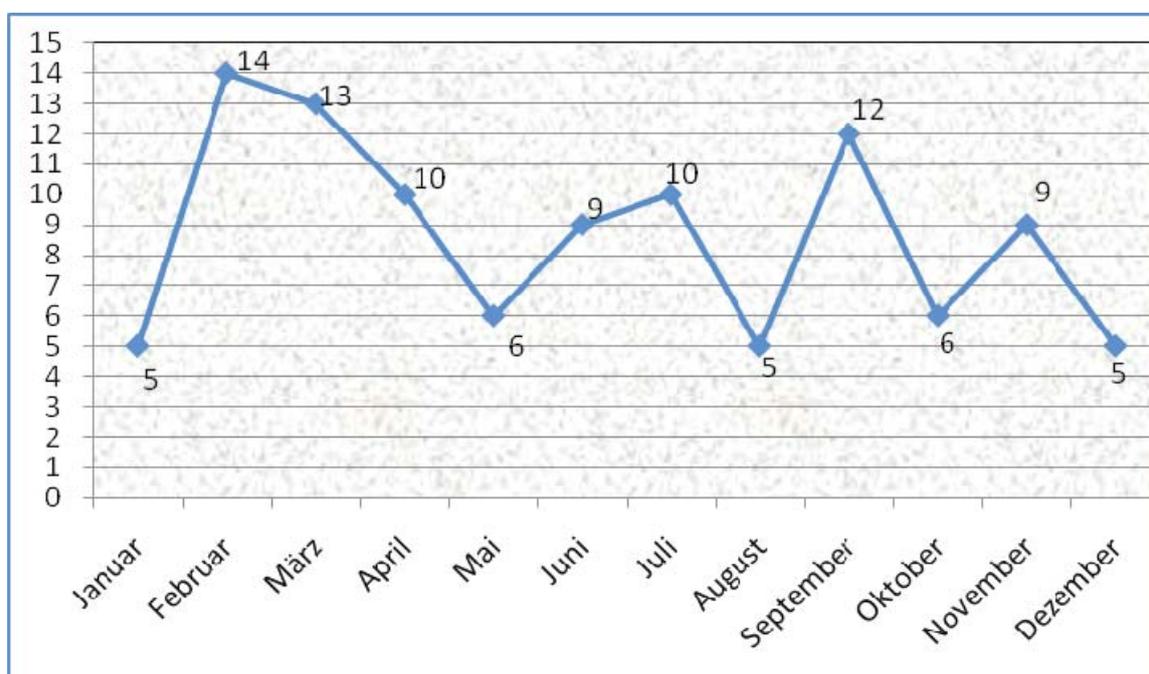
In der Saison 2009/2010 kamen insgesamt 41.331 Besucher. Die Gästezahl der Sauna war mit 7.036 konstant. Die Gäste des Hallenbades teilen sich auf in öffentlichen Betrieb mit 17.090 Besuchern, 7.705 Besucher bei Vermietung an Tauchschiulen, Wassergymnastik, Aqua-Jogging, Bundeswehr, Volkshochschule, TSV-Schwimmen und Wasserwacht sowie 9.500 Besucher im Rahmen des schulischen Unterrichts.

5. Bauwesen

Der Baubereich nimmt einen wichtigen Anteil in der Städtischen Verwaltung ein. Die Bauanträge werden entgegen genommen, vorbehandelt und mit der gemeindlichen Stellungnahme an das Landratsamt als Genehmigungsbehörde weiter gegeben.

5.1 Bauverwaltung

Eingang Bauanträge – insgesamt 104



Im Jahr 2010 wurden insgesamt 104 Bauanträge (Vorjahr 106) eingereicht. Dazu gezählt sind auch die Genehmigungsfreistellungsverfahren, Tekturen, Bauvoranfragen, Abbrüche, Verlängerungen, isolierte Befreiungen und formlose Anfragen.

62 % der Bauanträge betreffen Vorhaben in der Kernstadt, 38 % der Bauanträge kommen aus den Stadtteil-Gemarkungen. Im Vorjahr wurde ein Drittel der Anträge aus den Stadtteilen (33 Anträge, entspricht 31 %) eingereicht.

In der Kernstadt wurde mit der Realisierung größerer Bauvorhaben begonnen. Größere Bauvorhaben waren u. a. Terrasan GmbH & Co.KG (Wiederaufbau des Rinden- und Erdenwerkes), Logic-Base (Neubau eines Bürogebäudes), Hans Mayr Bau GmbH, Neubau Bayertor (Rewe-Markt, Ladeneinheiten, Büros, Wohnungen, Stadtbücherei und Multifunktionsräume).

Bauanträge, Aufteilung nach Gemarkungen

Rain	64
Bayerdilling	9
Etting	1
Gempfung mit Überacker	2
Mittelstetten	8
Oberpeiching mit Unterpeiching	9
Sallach	2
Staudheim	6
Wächtering	0
Wallerdorf mit Hagenheim	3
Jahressumme:	104

5.2 Technisches Bauamt

Das Technische Bauamt wickelte 2010 folgende Baumaßnahmen ab:

- Abschluss des Baues der Umgehungsstraße, es erfolgte die Anbindung von Unterpeiching und Firma Dehner.
- die Verlängerung der Erschließung des GE Moosweide II wurde abgeschlossen
- der Feldwegebau im Rahmen des Förderprogramms Diversifizierungsbeihilfe Zucker
- Umlandkanalisation BA 10/BA 12: Druckleitung Bayerdilling – Etting, geplante Fertigstellung im Frühjahr 2011
- Straßensanierung Gempfung im Bereich Kirchberg
- Sanierung der Wallerdorfer Straße in Bayerdilling, Teil 1
- Straßendatenbank – Erfassung und Zustandsbewertung der städtischen Straßen



Umgehungsstraße, 15. Oktober 2010



Straßensanierung Gempfung (oben)



Feldwegebau im Förderprogramm Diversifizierungsbeihilfe Zucker in der Gemarkung Wächtering (rechts)



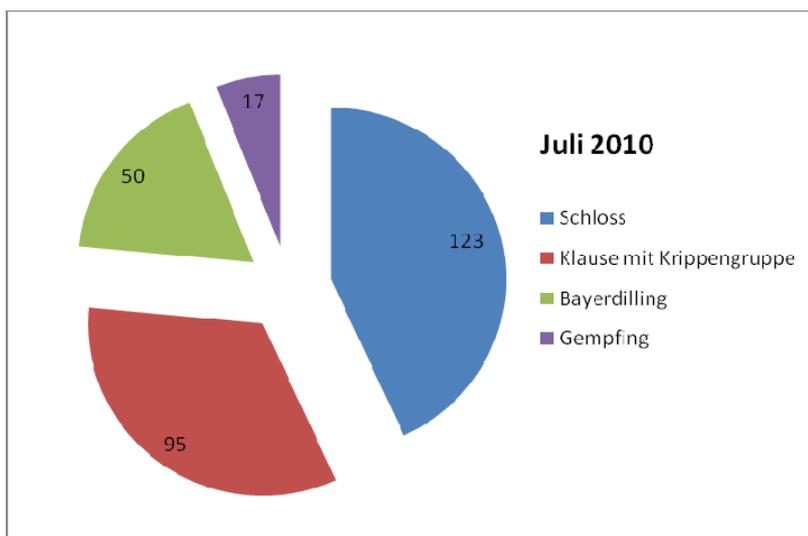
Feldweg bei Wallerdorf, ausgebaut im Rahmen des Förderprogramms Diversifizierungsbeihilfe Zucker

6. Bildung und Erziehung

6.1 Kindertagesstätten

Die Stadt Rain ist Träger von vier Kindertagesstätten, in denen Kinder vom 1. Lebensjahr bis zur Einschulung betreut werden können. In den Kindergärten „Am Schloss“, Bayerdilling und Gempfung werden Kinder ab einem Alter von 2 Jahren und 8 Monaten aufgenommen. In die Kindertagesstätte „Bei der Klausen“ ist eine Krippengruppe (Kinder unter 3 Jahren) integriert. Seit September 2010 ist im Untergeschoss eine weitere Krippengruppe eingerichtet worden, die nach Fertigstellung der zweigruppigen Kinderkrippe in die Spitalstraße umziehen wird.

Gearbeitet wird nach den Vorgaben des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz. Einzugsbereich der Kindertagesstätten ist das Stadtgebiet; in Einzelfällen werden Gastkinder aufgenommen. Im Juli 2010 wurden 285 Kinder betreut (Juli 2009: 292).



Besucherzahlen
der
Kindertagesstätten

Im Kindergarten „Am Schloss“ (125 Plätze) wurden im Juli 2010 sechs Erzieherinnen, vier Kinderpflegerinnen und eine Berufspraktikantin beschäftigt. Er ist ganztags geöffnet.

Im Kindergarten „Bei der Klausen“ mit Krippengruppe (95 Plätze, davon 15 Krippenplätze) waren sechs Erzieherinnen (davon 1 für Einzelintegrationsmaßnahme), vier Kinderpflegerinnen und eine

Vorpraktikantin tätig. Die Kindertagesstätte ist seit September ganztags geöffnet, zuvor war nur eine Langzeitbetreuung bis 13.30 Uhr möglich.

Im Vorgriff auf die in der Spitalstraße zu errichtende zweigruppige Kinderkrippe wurde ab September im Untergeschoss eine weitere Krippengruppe eröffnet, die von einer Erzieherin und einer Kinderpflegerin betreut wird.

Der Kindergarten Bayerdilling (50 Plätze) wird von zwei Erzieherinnen und zwei Kinderpflegerinnen geführt und hat Langzeit-Öffnung (6 Stunden). Von Juni 2010 bis Januar 2011 war jeweils eine Gruppe im Sportheim Bayerdilling und eine Gruppe im Feuerwehrhaus Wächtering untergebracht, da das Gebäude von 1838 (erweitert 1889) einer Generalsanierung unterzogen wurde.

Der Kindergarten in Gempfung ist eingruppig. Es sind eine Erzieherin und eine Kinderpflegerin beschäftigt.

6.2 Johannes-Bayer-Volksschule (Grundschule)

Die Johannes-Bayer-Volksschule hatte zum 1. Oktober 19 Klassen und 455 Schüler, wovon drei Klassen in der Außenstelle Genderkingen untergebracht sind. Erstmals gibt es seit September wegen rückläufiger Kinderzahlen in Genderkingen eine Kombiklasse der 1. und 2. Jahrgangsstufe.

354 Schüler haben ihren Wohnsitz innerhalb der Stadt Rain. Aus Genderkingen kommen 47 Schüler, aus Niederschönenfeld 51 Schüler und es besuchen 3 Gastkinder die Bildungseinrichtung. An der Schule ist eine Mittagsbetreuung mit 3 Gruppen von Unterrichtsende bis 13 Uhr bzw. 15.30 Uhr eingerichtet. In den Ferien (außer Weihnachten und August) gibt es seit 2009 eine Hortbetreuung von 8 bis 13 Uhr.

Sehr gut gestartet ist im September die gebundene Ganztagsklasse (1. Jahrgangsstufe); die Ganztagschule wird in den nächsten Jahren ausgebaut, so dass ab September 2013 eine Klasse je Jahrgangsstufe besteht. Die Planungen für einen Erweiterungsbau (Mensa und Gruppenräume) wurden begonnen.

6.3 Gebrüder-Lachner-Mittelschule

Der Gebrüder-Lachner-Volksschule (Hauptschule) Rain wurde zu Beginn des Schuljahres 2010/11 der Name „Gebrüder-Lachner Mittelschule Rain“ verliehen. Diese Schule besuchten am 1. Oktober 409 Schüler in 19 Klassen. 217 Schüler kommen aus Rain, 22 aus Genderkingen, 24 aus Holzheim, 42 aus Marxheim, 32 aus Münster und 29 aus Niederschönenfeld. Zusätzlich besuchen 37 Schüler die Mittelschule, deren Wohnsitz außerhalb des Schulsprengels liegt (M-Zug, Ganztagsklassen und Gastschüler). Im Juli wurden die Abschlusszeugnisse überreicht; 89 Absolventen wurden verabschiedet.

Der neue Computersaal wurde am 10. Dezember seiner Bestimmung übergeben. Die Überlegungen zur Generalsanierung der Schule wurden weiter geführt.

6.4 Staatliche Realschule

Die Staatliche Realschule für Knaben und Mädchen (Sachaufwandsträger: Landkreis Donau-Ries) wurde zum 1. Oktober von 840 Schülern in 32 Klassen besucht (Vorjahr: 781 Schüler in 30 Klassen).

Am 11. Juni wurde ein weiterer Neubau-Abschnitt eingeweiht. Einen Tag danach feierte die Staatliche Realschule ihr 40-jähriges Bestehen. Das Fest zählte über 3000 Gäste, die verschiedene Aktionen der einzelnen Klassen besuchen konnten.

6.5 Ferienprogramm

Das 25. Ferienprogramm der Stadt Rain war, wie im Jahr 2009, ein voller Erfolg.

An den stattgefundenen 63 Veranstaltungen nahmen insgesamt 1.029 Kinder und Jugendliche teil. Die Besucherzahlen und die Qualität der Angebote waren, auch aufgrund des neu gestalteten Ferienprogrammheftes, auf einem sehr hohen Niveau.

Die fröhlichen Gesichter der Kinder sowie der Einsatz und die Freude der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen ist die Motivation, auch im kommenden Jahr wieder ein interessantes und vielseitiges Ferienprogramm zusammenzustellen.

Die Organisation führten die Jugendreferenten Claudia Marb und Wolfgang Neuber in Zusammenarbeit mit der Verwaltung, Jasmin Deschler, durch.



Einer von drei der gut besuchten Töpferkurse unter Leitung von Katja Juch aus Genderkingen.



„Spiel und Spaß im Wald“ mit den Betreuerinnen Centa Koller, Claudia Holata und Edith Schreier war bei den 7- bis 10-jährigen sehr gefragt.



*Bild links:
Erlebnisvormittag in der Sparkasse Rain mit Führung, Spielen und viel Spaß!*

7. Vereine

Aus dem vielfältigen Vereinsleben nachstehend nur einige Auszüge.

7.1 TSV 1896 Rain

Die 1. Fußballmannschaft spielt seit der Saison 2008/09 in der Bayernliga. Die 2. Mannschaft ist im Sommer 2010 in der Bezirksoberliga Schwaben aufgestiegen. Die neu angemeldete 3. Mannschaft hat in der Saison 2009/10 erstmals am Spielbetrieb der A-Klasse Neuburg teil genommen. Zwölf

Jugendmannschaften werden (einschließlich der Kooperation in der JFG mit dem TSV Burgheim) betreut und nehmen am Spielbetrieb teil.

Der Verein unterhält derzeit 10 weitere Abteilungen; hochrangig im Spielbetrieb sind auch Tischtennis und Kegeln. Die Sparten Handball und Basketball wurden wegen geringer Mitgliederzahl in der Jahreshauptversammlung 2010 aufgelöst.

7.2 Sportverein Staudheim

Die 1. Mannschaft des FC Staudheim ist am Ende der Saison 2009/2010 in die B-Klasse abgestiegen.

7.3 Subbuteo Rain

Der Höhepunkt in der 40-jährigen Vereinsgeschichte der TSG Rain war die Ausrichtung der Subbuteo-Weltmeisterschaft (Tischfußball) mit 200 Aktiven aus 15 Nationen am 4. und 5. September in der Dreifachsporthalle. Die TSG ist der drittälteste Subbuteo-Verein in Deutschland.



Bild rechts: Blick in die Dreifachturnhalle bei der Weltmeisterschaft im Tischfußball „Subbuteo“.

7.4 Königlich priv. Schützengesellschaft Rain

Vom 2. bis 4. Juli feierte die Königlich priv. Schützengesellschaft Rain ihr 400-jähriges Bestehen mit einem großen Fest. Ein Zelt war am Volksfestplatz aufgestellt. Am Festumzug beteiligten sich 59 Vereine und neun Kapellen. – Die Gesellschaft kann auf die längste Tradition aller örtlichen Vereine zurück blicken.

7.5 Freundeskreis Stadtpark

Der am 21. Oktober 2009 gegründete Freundeskreis Stadtpark Rain e. V. war im ersten vollen Kalenderjahr seines Bestehens mit zahlreichen Veranstaltungen sehr aktiv; unter anderem erinnerte das Schloßcafé von 29. Mai bis 4. Juli freitags und samstags an das Flair der Regionalgartenschau. Am 18. September wurde der „Zaubergarten“ am Rande des Stadtparks seiner Bestimmung übergeben; damit werden die jüngsten Bürger besonders die Aktivitäten eingebunden, gleichzeitig soll der Garten ein sommerlicher Treff für die Senioren werden.

7.6 Freiwillige Feuerwehren

Die wichtigsten kommunalen Hilfsorganisationen sind die 11 Freiwilligen Feuerwehren. Die Stützpunktwehr Rain wurde im vergangenen Jahr zu insgesamt 112 Einsätzen gerufen. Die Einsätze gliederten sich auf in 16 Brände, 62 technische Hilfeleistungen, 20 Fehlalarmierungen und 14 Sicherheitswachen. In der Summe ergaben sich 2.019 Einsatzstunden.

8. Kirchengemeinden

Die Kirchengemeinden bereicherten mit sehr vielen kulturellen und musikalischen Veranstaltungen und sozialem Engagement das gesellschaftliche Leben der Stadt.

8.1 Kath. Stadtpfarrei „St. Johannes der Täufer“

Mit einem festlichen Sonntagsgottesdienst beging die Stadtpfarrei am 28. Februar das 20. Ortsjubiläum von Stadtpfarrer und Dekan Johann Menzinger.

Georg Obermaier wurde im Frühjahr neuer Obmann der Marianischen Kongregation; sein Vorgänger Karl Wiedemann war im Oktober 2009 verstorben. Die Kongregation feierte im Oktober ihr 80-jähriges Bestehen. Der Frauenkreis beging das 30-jährige Bestehen im Oktober.

Stephan Würmseher wurde Nachfolger von Paul Dieterle (kandidierte nicht mehr) als Pfarrgemeinderatsvorsitzender. Insgesamt bildete der neu gewählte Pfarrgemeinderat 13 Sachausschüsse.

57 Kinder feierten am 1. Mai ihre Erstkommunion. Das Sakrament der Firmung spendete der indische Bischof Jakob Manathodath am 28. Juni in der Stadtpfarrkirche 51 Mädchen und Jungen.

Das 30-jährige Bestehen beging der Frauenkreis im Oktober.

8.2 Evang.-luth. Kirchengemeinde

Am 18. April traten Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde und einige Stadträte die Reise nach Rain im niederbayerischen Landkreis Straubing-Bogen an. Am 21. und 28. März feierten 23 Mädchen und Jungen das Fest der Konfirmation. Das Gemeindefest am 19. September gestaltete der Gospelchor der Petruskirche Neu-Ulm mit.

8.3 Pfarrgemeinschaft Bayerdilling

Pfarrer Josef Wöppel, Holzheim, der nahezu 38 Jahre die Kuratie Wallerdorf vikarierte, trat zum Ablauf des Septembers in den Ruhestand. Die Pfarrgemeinschaft Bayerdilling, die von Pfarrer Jeejo Chalakkal geleitet wird, umfasst seither die Pfarreien Bayerdilling, Gempfung (mit Kuratie Etting), Holzheim (mit Kuratie Wallerdorf) und Münster (mit Kuratie Oberpeiching).

8.4 100 Jahre Mariengrotte

Die Mariengrotte wurde vor 100 Jahren eingeweiht, das Jubiläum wurde von der Kath. Stadtpfarrei gefeiert. – Der Maurermeister Andreas Frimmer, der einen Gehirnschlag erlitten hatte, gelobte, im Falle seiner Genesung eine Grotte aus Tropfsteinen zu erbauen. Nach seiner Heilung machte er sein Versprechen wahr und begann zusammen mit seinen Söhnen Andreas und Alfons ab 1908 mit den Maurerarbeiten. Eingeweiht wurde die Mariengrotte am 10. Juli 1910.

9. Kultur

Stadt, Vereine, Volkshochschule, Kirchengemeinden und Organisationen boten erneut ein vielfältiges und gut frequentiertes kulturelles und musikalisches Angebot.

9.1 Jazz in Rain – Kultur

In der Reihe „Jazz in Rain-Kultur“ war der Raiffeisensaal sowohl am 6. Februar bei Jazz aus Brasilien mit dem Christina-Braga-Trio wie am 15. Oktober beim Georg-Robert-Quartett voll besetzt.

9.2 Städtische Musikschule und Stadtkapelle

In der Städtischen Musikschule wurden 201 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Sie bot ein umfassendes Angebot (Musikgarten, musikalische Früherziehung, Blockflöte, Instrumentalunterricht, Ensembles), das von einem zwölf Mitarbeiter zählenden Team unterrichtet wurde. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten bei vier Vorspielabenden das Erlernete ihren Eltern und Angehörigen.

Neben den traditionellen Konzerten (Frühjahrskonzert 27. März, Kirchenkonzert 19. Dezember), bei dem das 80-köpfige sinfonische Höchststufen-Blasorchester sein Können zeigte, veranstaltete die Stadtkapelle am 18. Juli eine Serenade im neuen Stadtpark gemeinsam mit der Stadt- und Knabenkapelle Nördlingen. Rund 150 Musizierende und über 1000 Zuhörer bildeten eine beeindruckende Kulisse. Die Kapelle trat außerdem bei vielen Anlässen im Stadtgebiet und der Region auf.

9.3 Stadtbücherei

In der Stadtbücherei wurden 32.203 Medien ausgeliehen. Die Ausleihe gliedert sich in 14.773 Kinderbücher, 6.065 Romane, 2.040 Sachbücher, 2.789 Zeitschriften, 785 Brettspiele und 6.751 Hörspiele, CD und CD-ROM.

Im Bestand sind 11.104 Medien. Davon sind 2.653 Romane, 2.676 Sachbücher, 4.057 Kinderbücher, 853 Zeitschriften-Einzelausgaben, 164 Brettspiele und 701 andere Non-Books wie CD.

Jeder der 656 aktiven Leser hat im Schnitt 49,08 Medien ausgeliehen. Im Leihverkehr wurden 74 Bestellungen bearbeitet. Es wurden 18 Klassenführungen durchgeführt. Die ehrenamtlichen Vorleserinnen Gabriele Mader und Regina Rabuser gestalteten 16 Vorlesestunden für Kinder. An drei Adventswochenenden war wieder der Weihnachtsmann von „Wir aus Rain“ zu Gast.

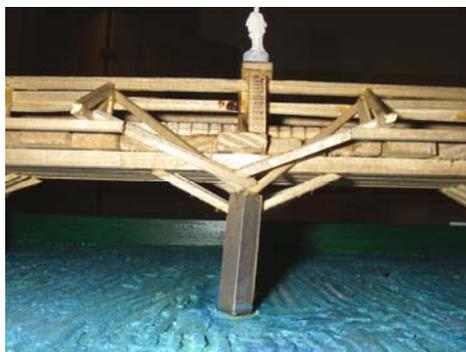
9.4 Heimatmuseum

Im Museum wurden drei Sonderausstellungen gezeigt:

- „Schätze aus Rainer Kirchen - Kunst aus 300 Jahren“ (22. November 2009 bis 21. März 2010)
- „Rollende Reklame – Minilaster aus Schwaben und Altbayern“, aus der Sammlung Neumann (9. Mai bis 24. Oktober 2010)
- „Brückengeschichten im Rainer Winkel“ (5. Dezember 2010 bis 3. April 2011).



Ferienprogramm im Heimatmuseum



Modell der Donaubrücke

Insgesamt besuchten 922 Personen das Museum, davon 510 Erwachsene und 412 Kinder; 249 Besucher waren es zu den regulären Öffnungszeiten und 673 bei Sonderveranstaltungen. Die Gesamtzahl liegt im guten Durchschnitt zu den „normalen Jahren“ ohne besondere Veranstaltungsrei-

hen. Erstmals lagen die Besucherzahlen bei Sonderöffnungszeiten mit 73 % deutlich über denen der Sonntagsöffnung. Der Durchschnitt der Vorjahre lag bei 60 %.

Bei der „Nacht der klingenden Gärten mit Late night shopping“ am 29. Mai war das Museum drei Stunden geöffnet. Das kulturelle Angebot wurde gerne angenommen.

9.5 Gebrüder-Lachner-Museum

Die Gedenkstätte im Geburtshaus der Musikerbrüder Franz, Ignaz und Vinzenz Lachner ist auf Anfrage geöffnet. Bei Sonderführungen besuchten 81 Personen das Haus. Das Museum ist Mitglied in der bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der Musikermuseen. Mit einem gemeinsamen Plakat und unter www.musikermuseen.de wird für die spezielle Interessengruppe geworben.

9.6 Stadtarchiv

Das seit 1. Januar 2009 gültige neue Personenstandsgesetz brachte im Stadtarchiv eine Häufung von Anfragen zu Nachlass- und Familienforschung. Insgesamt wurden 29 Anfragen bearbeitet. Daneben wurden zwei Forschungsarbeiten zur Verfolgung und zum Brauchtum in der Zeit des Nationalsozialismus betreut. Im ersten Falle wurden sie begleitet durch Schülerprojektwochen.

9.7 Förderverein Gempfinger Pfarrhof

Der Förderverein bot ein vielfältiges Programm in Pfarrhof und -stadel sowie Kirche und Marienkappelle, darunter die Krippenausstellung (Sammlung Gerhard Burkard) mit mehreren Begleitveranstaltungen zu Jahresbeginn, Ausstellung der „Kleinen Strickwelt (26. bis 28. Februar und 4. bis 6. November), „Das Osterspiel“ (21. März), Harfenausstellung (18. April bis 13. Mai), Theaterprogramm von Nancy Thym (13. Mai), Konzert von „jukevox“ (3. Juli), Kalligraphie-Woche (2. bis 6. August), „Kraftbayerisch – Georg Queri und seine Zeit“ (20. Oktober), Kunstausstellung (17. November bis 1. Dezember) und „Duo Parlando“ (12. Dezember).

10. Sonstige Ereignisse im Jahresverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt einen Überblick über sonstige Ereignisse und Veranstaltungen

03.01.	Tag der offenen Tür beim neuen Schießstand des Schützenvereins „Gemütlichkeit“ Bayerdilling, Vereinsgaststätte Hertl (Neuwirt)
08./09./15./16./22./23.1.	Bunte Abende des Faschingsclub im Pfarrsaal
05.02.	Zigeunerball des Faschingsclub im Gasthof Lutz
11.02.	Lumpiger Donnerstag, traditionelles Faschingstreiben in der Hauptstraße
13.02.	Faschings-Benefizball des Elternbeirates und des Fördervereins zugunsten der Johannes-Bayer-Grundschule
14.02.	Faschingsumzug des Faschingsclubs Rain mit anschließenden Tillywurm-Ball
16.02.	Kinderball des Faschingsclubs
27.02.	Josef Brustmann „Leben hinterm Mond“ in der Ratsbrauerei
06.03.	Hoi ga dae – Rock & Pop auf Schwäbisch in der Ratsbrauerei

07.03.	Musikalisch-literarische Soirée in der Stadtpfarrkirche. Norbert Rosenthal las den ersten Redewechsel Hiobs mit Bildad und Zofar, Kapitel 8 bis 14. Harald Johannes Mann (Orgel) spielte eigene Kompositionen sowie Werke von Georg Friedrich Händel und Dietrich Buxtehude. Der Erlös kam dem Hilfsfond Rain zugute.
13.03.	Alfred Mittermeier mit „Sündenbockerei“ in der Ratsbrauerei
14.03.	Siegerehrung der 34. Stadtmeisterschaft der Schützen in Staudheim
14.03.	Basar des Mutter-und-Kind-Kreises in der Dreifachturnhalle
19./20./26. und 27.03.	Starkbierfest der Theaterfreunde Bayerdilling e.V.
27.03.	Osterbrunnenfest
28.03.	Der Heimat- und Trachtenverein richtet den Bezirksjugendtag aus
17.04.	Frühlingsball der Tanzschule Walzer & mehr
17.04.	Heimatabend des Heimat- und Volkstrachtenvereins „D`Roaner“
23.04.	Auftritt von Nashville Train, Country & Blues in der Werkstatt Gschrey/Dükancci, Veranstalter: IG Rainer Winkel
24.04.	Konzert „Von Brecht bis Broadway“ mit Isabell Münsch in der Werkstatt Gschrey/Dükancci, Veranstalter: IG Rainer Winkel
25.04.	Maimarkt und Kreativausstellung der Stiftung St. Johannes im Pfarrzentrum.
25.04.	Musikalischer Frühschoppen mit „Die Combo“ in der Werkstatt Gschrey/Dükancci, Veranstalter: IG Rainer Winkel
25.04.	Neuburger Fadenspieler „Die Raupe Nimmersatt“ in der Werkstatt Gschrey/Dükancci, Veranstalter: IG Rainer Winkel
26.04.	Anlässlich des traditionellen „Tag des Baumes“ wurden in der Kraftwerkstraße fünf Bäume gepflanzt.
29.04.	Konzert im Frühjahr in der Gebrüder-Lachner-Hauptschule: von Klassik bis zu aktuellen Charts, von Händel bis zu Red Hot Chili Peppers.
30.04.	A-Capella-Gruppe „cash-n-go“ in der Ratsbrauerei „Zum Bäuml“
02.05.	Kinderbasar des Abt. Kinderturnen des Sportvereins Bayerdilling im Sportheim
08.05.	Stadtmeisterschaft des Eissport-Vereins
08./09.05.	Tillystädter Schwimmen der Abt. Schwimmen des TSV Rain
15.05.	Plattenparty Bayerdilling
15.05.	Solokabarett von Thomas Schreckenberger in der Ratsbrauerei Rain
21.05. – 06.06.	Garten- und Erlebnistage bei Dehner
29.05.	Unter dem Titel „Nacht der klingenden Gärten“ wurde bei Dehner, in der Hauptstraße und dem Schlossgarten ein buntes kulturelles Programm mit vielfältigen Aktionen geboten; erstmals hatten die Geschäfte zu einem „Light Night Shopping“ bis Mitternacht geöffnet
06.06.	Die Stadt veranstaltet in Zusammenarbeit mit den Vereinen ein Kinder- und Familienfest mit den zahlreichen Aktionen und Bühnenprogramm im Stadtpark.

08.06.	Eröffnung der Ausstellung „Neue Wege – Verkehrsprojekte in Schwaben“ in der Schalterhalle der Sparkasse. Die Stadt und die Industrie- und Handelskammer informierten über den Sachstand der wichtigsten Vorhaben und warben für zeitgemäße Straßen und öffentliche Verkehrsmittel.
20.06.	125-Jähriges Gründungsfest der FFW Staudheim
24./26./27.06.	20. Stadtmeisterschaft für Hobbykegler
26.06.	Einweihung des Feuerwehrgerätehauses Wallerdorf
27.06.	Patrozinium Rain
27.06.	40-jähriges Gründungsfest des Schützenvereins „Jennerwein“ Etting
28.06. – 02.07.	Lesewoche in der Gebrüder-Lachner-Hauptschule Rain
10./11.07.	31. Rainer Stadtfest
17.07.	Abschlussgottesdienst und Fest des Kindergartens „Am Schloss“ in der Dreifachturnhalle unter dem Motto „Wir sind alle Kinder unterm Regenbogen“
17.07.	Über 150 Teilnehmer aus dem gesamten Schützengau nahmen beim traditionellen Sommerbiathlon in Staudheim teil.
17.07.	Waldfest Faschingsclub Rain
24.07.	10. Rainer Hobby- und Familientriathlon am Merzbaggersee
24.07.	Großes Kartoffelfest mit „Kartoffelklauben wie zu Großmutterns Zeiten“, Biolandhof und Naturladen Hieber, Gempfung
25.07.	Tilly-Lauf des „Aktiv-Parks“. Die drei Strecken der Walkingveranstaltung führten durch die Stadt und entlang der Lechauen (AOK-Parcour).
25.07.	Jakobimarkt
25.07.	Tag der offenen Tür zum 15-jährigen Jubiläum im Reha-Fit Gesundheitszentrum
25.07.	Annafest der Kath. Kirchenverwaltung Etting/Tödting
31.07.	Dorrfest im Feuerwehrhaus Bayerdilling
31.07.	Sommernachtsfest mit Fahrzeugweihe der Freiwilligen Feuerwehr Rain
01.08.	Sommerfest mit 30-jährigem Jubiläum des Mutter-Kind-Kreises
14.08.	Grillfest der Krieger- und Soldatenkameradschaft Rain am Schloss
15.08.	Gartenfest des Krieger- und Soldatenvereins Gempfung am Pfarrhof Gempfung
20./21.08.	Garten bei Nacht in Bayerdilling
11.09.	5 Jahre Sommerfest des Obst- und Gartenbauvereins, Foyer der Dreifachturnhalle
11.09.	Sponsorenspiel im Georg-Weber-Stadion: TSV Rain gegen SpVgg Bayreuth
12.09.	Herbstmarkt
18.09.	Musik-Kabarett mit Michael Dietmayer in der Ratsbrauerei „Zum Bäuml“
19.09.	Basar des Mutter-und-Kind-Kreises Rain in der Dreifachturnhalle
20.09.-17.10.	Jubiläumsfotoausstellung der Rainer Fotofreunde in der Raiffeisenbank Rain anlässlich des 25-jährigen Vereinsbestehens
25.09.-02.10.	Herbstfest im Dehner-Blumenpark
02.10.	Wein-/Oktoberfest des SV Bayerdilling im Sportheim Bayerdilling

06.10.	Frederic-Chopin-Abend zum 200. Geburtstag in der Buchhandlung Rain. Norbert Rosenthal las aus „Chopin der Poet am Piano“, musikalische Klavierbegleitung durch Marina Forthofer.
08.10.	Oktoberfestschießen der kgl. Priv. Schützengesellschaft
09.10.	Weinfest der Krieger- und Soldatenkameradschaft im Vereinsheim
10.10.	15-Jahr-Feier der Außenwohngruppen Stiftung Behindertenwerk St. Johannes
10.10.	Kinderbasar des SV Bayerdilling (Kinderturnen) im Feuerwehrhaus Bayerdilling
16.10.	Brautkleiderball der Tanzschule Walzer & mehr im Gasthof Lutz
16.10.	„Cash-n-go“ in der Ratsbrauerei „Zum Bäuml“
21.10.	Informationsveranstaltung zum Thema „Aktuelles aus der Landespolitik“ mit Markus Rinderspacher, Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion
23.10.	„Mit Tanz und Gesang in den Herbst“ im Pfarrzentrum, Veranstalter: Trachtenverein
30.10.	„Ein fabelhaftes Konzert“ für Erwachsene und Kinder mit Jennifer Hetzel (Text) und Marina Forthofer (Flügel) im Raiffeisensaal, Veranstalter: VHS Rain
06.11.	Rosenball des Faschingsclubs Rain im Dehner Blumen Hotel
09.11.	Ökumenisches Frauenfrühstück mit einem Vortrag von Jürgen Lechner zum Thema „Humor in drei Sprachen“ im Katholischen Pfarrzentrum
12.11.	Preisschafkopfen der FFW Rain im Foyer der Dreifachturnhalle
07.11.	3. Kirchenkonzert des Ensembles „Brass-á-Noble“ in der Stadtpfarrkirche
13.11.	„Chortag für Kids und Teens“, organisiert durch den Sängerkreis Unterer Lech e.V. im Schulzentrum
13.11.	Gedenkfeier der Krieger- und Soldatenkameradschaft am Vorabend des Volkstrauertages bei der Friedhofskirche
14.11.	Gedenkfeier zum Volkstrauertag in der Stadtpfarrkirche und am Kriegerdenkmal
14.11.	Spaziergang mit MdB Ulrich Lange, Veranstalter CSU Rain
14.11.	Martinimarkt und „Kreativ Raupe“ – Hobbykünstler-Ausstellung im Pfarrzentrum
14.11.	Geistliche Abendmusik – Konzert des Posaunen-Chores Rain in der Evangelischen Kirche
15.11.	Herbst-Mitgliederversammlung des Landesinnungsverband des bayerischen Friseurhandwerks
19.11.	Einstimmung in den Advent im Pfarrzentrum, Obst- und Gartenbauverein
19.11.	„Brecht und die wilde Bühne“ – Lieder und Texte der 20er Jahre mit Franz Schlecht im Haus der Vereine in Oberpeiching
21.11.	7. Rainer Spielzeugbasar des Teams Kinderbasar Rain in der Dreifachturnhalle
23.11.	Offener Volkstanz mit Christoph Lambertz im Haus der Vereine in Oberpeiching
27.11.	Kabarettkonzert mit Roland Hefter in der Ratsbrauerei „Zum Bäuml“
28.11.	Adventnachmittag für die Senioren im kath. Pfarrzentrum
04.12.	Weihnachtsmarkt der Bayerdillinger Vereine im Feuerwehrhaus Bayerdilling
09. – 12.12.	2. Rainer Schlossweihnacht

11./12./17./18. und 26.12.	Aufführung „Die drei Eisbären“ der Theaterfreunde Bayerdilling im Landgasthof Schwarzwirt
12.12.	Adventssingen des Gesangsvereins Bayerdilling in der Pfarrkirche
22.12.	Geschenkübergabe der Aktion „Wir aus Rain“ am Rathausplatz
31.12.	Silvester-Gala mit Menü, Unterhaltung: Silvester-Kabarett „Schöner Land“ mit Josef Brustmann“ in der Ratsbrauerei „Zum Bäuml“

11. Tourismus

Die Gästezahlen entwickelten sich wie folgt:

Jahr	Ankünfte	Übernachtungen
2006	15936	27917
2007	19439	31328
2008	20812	34407
2009	19137	31271
2010	18761	29639

Die 5 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Gästebetten boten im Dezember 2010 insgesamt 290 Betten an (Dezember 2009: 294).

2009 ist die Stadt der Arbeitsgemeinschaft Romantische Straße beigetreten; der Radweg sowie der Wanderweg führen seit 2010 über Rain (Straßenroute bereits seit 2009). Die Beschilderung wurde durch die Stadt bis zur Landkreisgrenze bei Druisheim angebracht.

Bis 30. Juni war im Nachgang zur Regionalgartenschau die Tourismussachbearbeitung hauptamtlich besetzt, seither sind die Tätigkeiten auf mehrere Rathausmitarbeiter aufgeteilt.

12. Wirtschaft

12.1 Wir aus Rain

Die „Interessengemeinschaft Wir aus Rain“, Vereinigung örtlicher Gewerbebetriebe, machte wieder mit vielen Aktionen auf die Einkaufsstadt aufmerksam, unter anderem als Mitorganisator der Gewerbeschau (sh. 12.8), mit verkaufsoffenen Nachmittagen bei den vier Märkten, Aktionen zu Ostern, Muttertag und Weihnachten sowie einem vielfältigen Programm zur „Nacht der klingenden Gärten“, die am 1. Jahrestag der Eröffnung der Regionalgartenschau (29. Mai) mit einer ersten Einkaufsnacht in der Innenstadt verbunden war.



Modenschau auf dem Rathausplatz bei der „Nacht der klingenden Gärten“ – mit erster Einkaufsnacht in Rain.

12.2 Südzucker

In der Verarbeitungskampagne hat Südzucker zwischen 18. September und 28. Dezember 184.000 Tonnen reinen Zucker produziert. Knapp 3.100 Landwirte aus den Regionen Schwaben, Oberbayern und Teilen von Württemberg lieferten 1,15 Millionen Tonnen Rüben, die auf ca. 16.000 ha angebaut wurden. Ein Großteil des produzierten Zuckers wird bis zur Weiterverarbeitung in den bisher sechs Silos eingelagert; mit dem Bau eines 7. Silos wurde begonnen (Fertigstellung Herbst 2011). Die Rüben wiesen mit durchschnittlich 17,8 Prozent einen vergleichsweise niedrigen Zuckergehalt vor. Die Südzucker AG setzt vermehrt auf die Produktion von Bioethanol und will damit der wahrscheinlich steigenden Nachfrage durch die Einführung des Kraftstoffs E10 Rechnung tragen.

12.3 Dehner

Das Dehner-Gartencenter eröffnete am 5. Oktober die „Zoowelt“ mit 2000 Quadratmeter Ausstellungsfläche.

Vom 21. Mai bis 6. Juni zogen die Garten- und Erlebnistage nahezu 100 000 Besucher nach Rain; knapp 100 Aussteller beteiligten sich an der 17-tägigen Veranstaltung. Mit mehreren Aktionen beteiligte sich Dehner an der „Nacht der klingenden Gärten“ am 29. Mai. Weitere Aktionen und Ausstellungen im BlumenPark bereicherten das Jahr.

Am 11. und 12. September waren die Maistage von Dehner Agrar das Ziel von 2500 Landwirten aus der weiten Umgebung; auf über 30.000 Quadratmeter waren 135 Maisparzellen.



Impression von den Garten- und Erlebnistagen bei Dehner, die vom 21. Mai bis 6. Juni (Pfingstferien) durchgeführt wurden.

12.4 BayWa Agrar

Im Sommer wurde der 1. Abschnitt des BayWa-Agrarzentrums fertiggestellt. 14 Getreidesilos mit einer Lagerkapazität von 19 000 Tonnen entstanden am östlichen Ortsrand von Rain. Vor allem Getreide aus einem Umkreis von 30 Kilometern wird hier getrocknet, gelagert und vermarktet.

12.5 Aktivita

Dem Aktivita in Rain wurde als Fitnessclub die höchste Qualitätsauszeichnung der drei größten Spitzenverbände der deutschen Fitnesswirtschaft, der Prae-Fit-Siegel, verliehen. Mit diesem Gütesiegel wird der Fitnessclub bundesweit als Gesundheitsinstitution anerkannt.

12.6 Foto Nitsche

Eine Auszeichnung vom Bund professioneller Portraitfotografen erhielt das Fotogeschäft Nitsche für ihre qualitativ hochwertigen Porträt- und Hochzeitalbumen. Außerdem berichtete die Fachzeitschrift Perspektive über eine Bilderreihe des Fotografenmeisters Rainer Nitsche.

12.7 10 Jahre Gärtnersiedlung

Am 24. Juni fand die Feier zum zehnjährigen Bestehen der Gärtnersiedlung statt. Festredner waren Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner, Georg Schmid, Vorsitzender der CSU-Landtagsfraktion, Hans Hartmann, Sprecher der Gärtnersiedlung GmbH, Heinz Herker, Präsident des Zentralverbandes Deutscher Gartenbau, Albert Weber, Seniorchef des Hauses Dehner, Wolfgang Graeser, Dehner-Prokurist und Erster Bürgermeister Gerhard Martin.

Mit einer „Tag der offenen Tür“ hatten sich die sieben Betriebe am 27. und 23. März anlässlich des Jubiläums bereits vorgestellt. Fast 5000 Besucher informierten sich, wie Gartenbau heute funktioniert.



Bundesministerin Ilse Aigner trägt sich in das goldene Buch der Stadt ein, neben ihr 1. Bürgermeister Gerhard Martin, dahinter v. l. Georg Schmid, Vorsitzender der CSU-Landtagsfraktion, Albert Weber, Seniorchef des Hauses Dehner, Wolfgang Graeser, Dehner-Prokurist, MdB Ulrich Lange, Landrat Stefan Rößle und 2. Bürgermeister Leo Meier.

12.8 Gewerbeschau

Während der 4. Gewerbeschau in Rain präsentierten über 80 Unternehmen am 15. und 16. Mai im Schulzentrum und dessen Außengelände ihr Angebot. Auf der ca. 4000 Quadratmeter großen Fläche stellten die Anbieter ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis.

12.9 Neueröffnung Norma Filiale

Die Neueröffnung des Norma-Supermarktes fand am 1. März statt. Die neue Filiale befindet sich in der Münchner Straße 10 (vorher Johannes-Bayer-Straße 3).

12.10 Propper

Die Propper GmbH & Co. KG wurde im Mai 2010 für einen neuen Biowerkstoff mit dem Innovationspreis „Biowerkstoff des Jahres 2010“ ausgezeichnet.

12.11 Terrasan

Der Großbrand zweier Produktionshallen in den Morgenstunden am 12. September verursachte der Firma Terrasan einen Millionenschaden. Bei dem Einsatz waren neben der Stützpunktwehr Rain weitere neun Feuerwehren mit insgesamt 150 Aktiven beteiligt. Nach einem sehr rasch abgewickelten Genehmigungsverfahren hat der Wiederaufbau bereits vor Jahresende wieder begonnen. Durch Arbeitsverlagerung an andere Firmenstandorte konnten Produktionsausfälle vermieden werden.



Brand bei der Firma terrasan – Blick von der Feuerwehr-Drehleiter auf das zerstörte Dach.

Bild: Freiwillige Feuerwehr Rain

13. Personalien

Jubiläen

Im Mai wurden 2. Bürgermeister Leo Meier sowie Peter Senzel und Günter Wintermayr für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Stadtrat geehrt.

Runde Geburtstage

- o Josef Wintermayr, Stadtrat von 1966 bis 1972, 90 Jahre
- o Albin Margraf, Stadtrat von 1972 bis 1978, 80 Jahre
- o Harald Johannes Mann, Träger der Bürgermedaille, 70 Jahre
- o Manfred Arloth, vielfältig ehrenamtlich tätig, langjähriger Presse-Berichterstatter, 70 Jahre
- o Herbert Böck-Murr, Ortssprecher von Mittelstetten von 1984 bis 2002, 70 Jahre
- o Stadtrat Peter Senzel, 70 Jahre
- o Ortssprecher Hans Braun, 60 Jahre
- o Rektor Michael Stocker, Johannes-Bayer-Grundschule, 50 Jahre

Die Stadt trauert um

- o Albertine Weber, Seniorchefin der Fa. Dehner, seit 2003 Trägerin der Bürgermedaille († 29.03.)
- o Georg Bleimeir, Oberpeiching, 1956–1972 Gemeinderat bzw. 2. Bürgermeister, 1972–1990 Ortssprecher, († 14.05.)
- o Sissy Wersing, Mitgesellschafterin und langjährige Werbeleiterin der Fa. Dehner († 15.10.)
- o Johann Schaller, Wallerdorf, 1. Bürgermeister (1968–1974) und Stadtrat 1975–1978 († 08. 11.)

Ausblick

Das Jahr 2011 wird gekennzeichnet sein von weiteren Investitionen, wenn auch nicht in der Höhe der vergangenen Jahre. Die Fertigstellung des Treffpunkts am Bayertor erfordert die Verlagerung der städtischen Bücherei dorthin und die Möglichkeiten der Vereine, Verbände und Organisationen dort Veranstaltungen durchzuführen sind zu organisieren und umzusetzen. Die Schaffung einer Kinderkrippe in der Spitalgasse wird einen weiteren Impuls zur Steigerung der Attraktivität unserer Altstadt geben. Die Fortsetzung der Umlandkanalisation Richtung Etting, die Sanierung von Straßen und neu die Erschließung unterversorgter Teile des Stadtgebiets durch Breitbandanschlüsse werden die Infrastruktur weiter verbessern.

Dabei sollte die Verschuldung der Stadt nur geringfügig ansteigen um die Konsolidierung des Haushaltes nicht zu gefährden.

Rain, im Mai 2011



Gerhard Martin

1. Bürgermeister

Impressum

Herausgeber: Stadt Rain, Hauptstraße 60, 86641 Rain

Telefon 09090/703-0

Internet www.rain.de, Email: info@rain.de